



**PIERRE BOULEZ**  
SAAL

## **PRESSEMITTEILUNG**

**1. Juni 2018**

### **Vorstellung des Programms der Spielzeit 2018/19**

**Eröffnung: 9. September 2018**

**Vorverkaufsbeginn: Mittwoch, 6. Juni 2018, 14 Uhr**

**Uraufführung von vier Werken**

Am Freitag, den 1. Juni 2018 stellten Daniel Barenboim und Ole Bækhøj das Programm der dritten Saison des Pierre Boulez Saals vor. In Konzerten, die Kompositionen der Klassik und Romantik neben zentrale Werke des 20. Jahrhunderts und Musik zeitgenössischer Komponisten stellen, wird die in den beiden vergangenen Spielzeiten etablierte Leitidee der „Musik für das denkende Ohr“ auf unterschiedlichste Weise aufgegriffen und fortgeführt. Zu den mehr als 140 Veranstaltungen zählen sechs Konzerte des Boulez Ensemble mit drei Uraufführungen, 20 Klavierabende, 20 Quartett-Konzerte, zwölf Veranstaltungen mit Musik aus der arabischen & persischen Welt, acht Jazz Konzerte, neun Lecture-Konzerte, sieben Akademiekonzerte sowie neun Konzerte für Kinder und Erwachsene.

Boulez Ensemble

9. September, 10. Oktober, 26. November, 20. Januar, 6. März, 22. Juni

An insgesamt sechs Terminen ist das zur Eröffnung des Saals gegründete Boulez Ensemble, das sich aus Musikern der Staatskapelle Berlin, des West-Eastern Divan Orchestra, Studierenden und Lehrenden der Barenboim-Said Akademie sowie internationalen Gästen zusammensetzt, in dieser Saison zu erleben. Die musikalische Leitung der Konzerte haben Daniel Barenboim, Jörg Widmann, François-Xavier Roth, Matthias Pintscher und Lahav Shani; dabei stehen Uraufführungen neuer Auftragswerke von Pintscher, Widmann und Kareem Roustom auf dem Programm.

Arabic Music Days

21. – 23. September

Der irakische Oud-Spieler Nasser Shamma, der bereits mehrfach im Pierre Boulez Saal zu Gast war, kuratiert die zweite Ausgabe der Arabic Music Days. Das dreitägige musikalische Programm wird ergänzt durch eine Ausstellung mit Werken des syrischen Künstlers Nasser Hussein; außerdem sind der Kurzfilm *London Tomorrow* des britischen Regisseurs Nimer Rashed sowie die Siegerbeiträge des Filmfestivals *3 Minutes 3 Days*, das im März 2018 in Bagdad stattfand, zu sehen.

Beethoven-Zyklus mit Daniel Barenboim

24./26. Oktober, 14./15. Dezember, 10./11. Februar, 4./5. Mai

In einem über zwei Spielzeiten angelegten Zyklus, der im Beethoven-Jahr 2020 zum Abschluss kommen wird, interpretiert Daniel Barenboim sämtliche 32 Klaviersonaten des Komponisten. Die ersten vier Programme präsentieren Werke aus allen Schaffensphasen Beethovens, von frühen Kompositionen bis zur monumentalen „Hammerklavier-Sonate“.

Demokratie und Europa – Nikos Skalkottas

Karim Said – 4. Oktober

Boulez Ensemble – 10. Oktober

Yulianne Avdeeva – 13. November

Jiyeon Lee & Giuseppe Guarrera – 2. Februar

Leonidas Kavakos & Enrico Pace – 19. Februar

Cristina Gómez Godoy & Michail Lifits – 30. Mai

Demokratie und Europa bilden in der Saison 2018/19 einen Programmschwerpunkt im Pierre Boulez Saal. Die Wiege der europäischen Identität liegt in Griechenland und hat den Kulturraum Europas wesentlich geformt. In Zeiten, in denen die Ideale der europäischen Idee durch weltpolitische Entwicklungen vor besondere Herausforderungen gestellt werden, kann die Rückbesinnung auf das Erbe der griechischen Kultur hilfreich sein. Stellvertretend für viele andere Namen sind in sechs Konzerten Werke des griechischen Komponisten Nikos Skalkottas, eines Schülers von Arnold Schönberg, zu hören.

Einstürzende Neubauten

16. – 18. November

An drei Abenden präsentiert die Berliner Band Einstürzende Neubauten die letzten Aufführungen ihres Projekts *Lament*, das im Auftrag der belgischen Stadt Diksmuide anlässlich der Gedenkfeierlichkeiten zum 100. Jahrestag des Ausbruchs des Ersten Weltkriegs 2014 entstand. Das Programm verbindet das übliche Instrumentarium der Band aus Stahl, Stimme und „objets trouvés“, erweitert um ein Streichensemble, mit Tondokumenten von Kriegsgefangenen und Musik verschiedener Epochen zu einem bewegenden akustischen Mahnmal gegen Gewalt und Schrecken.

Barocktage der Staatsoper Unter den Linden

Voces Suaves – 24. November

Akademie für Alte Musik Berlin – 25. November

Jordi Savall – 1./2. Dezember

Als Teil der Kooperation mit der Staatsoper Unter den Linden sind drei Veranstaltungen der Barocktage – die künftig jedes Jahr im November stattfinden werden – im Pierre Boulez Saal zu erleben.

Schubert-Woche und Schubert-Liedzyklus

21. – 27. Januar

Mojca Erdmann & Malcolm Martineau – 20. Oktober

Luca Pisaroni & Malcolm Martineau – 26. Februar

Golda Schultz & Jonathan Ware – 21. Juni

Der in der Eröffnungssaison begonnene mehrjährige Schubert-Liedzyklus wird in dieser Saison fortgesetzt. Außerdem kuratiert Thomas Hampson, anknüpfend an das Schubert-Wochenende im Januar 2018, in dieser Spielzeit eine ganze Schubert-Woche. Ein Soloabend mit seinem Klavierbegleiter Wolfram Rieger und ein öffentlicher Workshop mit jungen Sängern der Festivalakademie des Heidelberger Frühling sind ebenso Teil der Veranstaltungen wie Konzerte mit renommierten Gastkünstlern und Einführungsgespräche. Das vollständige Programm wird am 20. August bekannt gegeben.

Quartett-Woche

7. – 14. Juni

Zum Ende der Saison steht in insgesamt elf Konzerten das Streichquartett als Königsdisziplin der Kammermusik im Mittelpunkt. Neben renommierten Musikern wie dem Arditti Quartet, dem Hagen Quartet und dem Belcea Quartet sind auch Ensembles der jüngeren Generation zu hören. Die stilistische Spannweite der Programme reicht dabei von Haydn und Beethoven über Britten und Schostakowitsch bis zu jiddischen Kabarettliedern der 1920er Jahre und Werken zeitgenössischer Komponisten.

Lecture-Konzerte

Wie in den vergangenen zwei Spielzeiten nehmen Lecture-Konzerte auch diesmal einen zentralen Platz im Programm ein. Sir Andrés Schiff setzt mit dem ersten Teil des *Wohltemperierten Klaviers* seine Reihe mit Werken von Johann Sebastian Bach fort. Jörg Widmann widmet sich Pierre Boulez' *Dialogue de l'ombre double* (4.2.) und stellt außerdem gemeinsam mit dem Goldmund Quartett Werke von Carl Maria von Weber vor (16.12.). Matthias Pintscher wird in sein neues Werk für Klavier und Ensemble einführen (20.1.), und François-Xavier Roth präsentiert Pierre Boulez's *Le Marteau sans maître* (26.11.), beide gemeinsam mit dem Boulez Ensemble. In der neuen Reihe der Wasmuth-Lectures ist mit dem Pulitzer-Preisträger Stephen Greenblatt einer der führenden Literaturwissenschaftler unserer Zeit zu Gast; sein Vortrag hat das Thema „Shakespeare und die Fremden“ (27.10.).

Mit den Edward W. Said Days (14. - 16. März) lädt die Barenboim-Said Akademie ein zu ihrer alljährlichen Hommage an Leben und Werk des palästinensischen Literaturwissenschaftlers. In Vorträgen, Konzerten und Diskussionen steht diesmal das Thema „Kontrapunkt“ im Zentrum. Das vollständige Programm wird am 6. November bekannt gegeben.

Konzerte für Kinder und Erwachsene

*Once Around the World* – 14./15. Oktober

*HEROÏCA* – 9./10. Dezember

31. März / 1. April (Programm wird später bekannt gegeben)

Die in der Saison 2017/18 begonnenen Konzerte für Kinder und Erwachsene werden mit drei neuen Projekten fortgesetzt. Im Rahmen dieser Reihe sollen in Zukunft eigene Formate entwickelt werden, die mit Entdeckerlust ungewohnte Musik erkunden und dabei die Freude am Musizieren zum Ausdruck bringen.

Weitere ausgewählte Programmhöhepunkte

Ensemble Intercontemporain & Matthias Pintscher – 10. September

Menahem Pressler – 26. September

Isabelle Faust – 30. September

Jean-Yves Thibaudet, Lisa Batiashvili & Gautier Capuçon – 9. November

Brad Mehldau – 20. November

Nikolaj Znaider & Robert Kulek – 5. Dezember

Franui – Musicbanda & Niklaus Habjan – 19./20. Dezember

Daniel Barenboim, Michael Barenboim, Kian Soltani – 19. und 29. Januar

Anouar Brahem – 13. März

Emerson String Quartet – 21. März

Radu Lupu – 26. April

Magdalena Kožená & Yefim Bronfman – 13. Mai

Rias Kammerchor – 24. Mai (Uraufführung Lera Auerbach)

Der Vorverkauf für die Saison 2018/19 beginnt am **6. Juni 2018 um 14 Uhr**.

Karten für die Konzerte der Schubert-Woche im Januar 2019 stehen ab dem **20. August 2018** zum Kauf zur Verfügung. Der Vorverkauf für die Edward W. Said Days (14.-16. März 2019) und die Konzerte für Kinder und Erwachsene am 31. März/1. April 2019 beginnt am **6. November 2018**.

Programmhefte für die einzelnen Konzerte finden Sie spätestens am Tag des Konzertes im digitalen Format auf der Webseite. Diese können dort auch noch nach Beendigung der Veranstaltung eingesehen werden.

### **Weitere Informationen:**

boulezsaal.de

### **Pressekontakt:**

Katharina Foerster

Tel +49 30 2096 717 25 oder +49 174 177 67 77

k.foerster@daniel-barenboim-stiftung.org